



LEBEN IN DER MITTE VON DEUTSCHLAND

STANDORTVORTEILE SACHSEN-ANHALT



1. Das Land Sachsen-Anhalt in Zahlen



Das Land Sachsen-Anhalt ist eines von 16 Bundesländern in der föderalen Bundesrepublik Deutschland.

Landeshauptstadt	Magdeburg
Fläche	20.451 km ²
Einwohnerzahl	2.186.643 (31.12.2022)
Bevölkerungsdichte	107 Einwohner pro km ²
Bruttoinlandsprodukt	67,11 Mrd. EUR (2021)

Die 5 größten Städte nach Einwohnerzahl:

Halle (Saale)	242.083
Magdeburg	239.364
Dessau-Roßlau	79.655
Lutherstadt Wittenberg	45.535
Halberstadt	40.457

2. Ein moderner Wirtschaftsstandort mit einer Vielzahl kleiner und mittlerer Unternehmen

- **Kleine und mittlere Unternehmen** sind das Fundament der Wirtschaft Sachsen-Anhalts und bilden mit 99,3 % die Mehrheit der Unternehmen und beschäftigen ca. 74% aller Arbeitnehmer*innen.
- Der Mittelstand (kleine und mittlere Unternehmen) gilt als flexibel, innovativ und stabil. Die Landesregierung fördert die Anstellung junger Menschen sowie die Familienfreundlichkeit in den Unternehmen.
- Die **wichtigsten Wirtschaftsbranchen** sind Chemie-, Mineralöl- und Pharmaindustrie, Automobilzulieferindustrie (270 Automobilzulieferer mit ca. 26.000 Beschäftigten), Maschinenbau, Metallindustrie, Nahrungsmittelindustrie, Gesundheitswesen, Tourismus und öffentlich geförderte Forschungslandschaft.
- Zusätzlich haben sich „neue“ **Industrien und Dienstleistungen** etabliert, wie beispielsweise Biotechnologie, Informations- und Kommunikationstechnik, Medien, Holzindustrie, nachwachsende Rohstoffe, Windenergie und Photovoltaik.
- Die **chemische Industrie** hat in Sachsen-Anhalt eine traditionell besondere Rolle und ist in einigen Bereichen bundesweit führend (bei Düngemitteln und Stickstoffverbindungen 26 % der gesamtdeutschen Produktion).
- Auch die **pharmazeutische Industrie** hat hier bedeutende Produktionsstandorte. So stellt Bayer in Bitterfeld Aspirin für den deutschen Markt her und in Dessau-Roßlau beziehungsweise Brehna werden ca. 30 % der deutschen Impfstoffe hergestellt. Unter anderem werden hier Covid19-Impfstoffe von AstraZeneca, Johnson & Johnson sowie Biontech produziert.
- Weiter hat Sachsen-Anhalt auch eine umfangreiche **Nahrungs- und Genussmittelindustrie** und produziert überregional bekannte Marken, wie z.B. Rotkäppchen Sekt, Hasseröder Bier, Halloren Schokolade, Kathi- und Wikana-Backwaren, Rama, Lätta, Becel, Golden Toast. Besonders hervorzuheben sind hierbei Rotkäppchen-Mumm aus Freyburg (Unstrut) als Deutschlands größter Sekthersteller und Halloren aus Halle (Saale) als älteste Schokoladenfabrik Deutschlands.
- Grundlage für diese bedeutende Nahrungs- und Genussmittelindustrie sind die **Landwirtschaft** und die rings um die Magdeburger Börde (Mitte und Norden Sachsen-Anhalts) besten bzw. ertragreichsten Böden Deutschlands und Europas, was Sachsen-Anhalt zur „Kornkammer Deutschlands“ macht.
- Eine weitere Zukunftsbranche stellt die Logistik dar. In Sachsen-Anhalt ist diese mit den Firmen **DHL am Flughafen Drehkreuz Leipzig-Halle¹** sowie in der Nähe von Magdeburg mit **Amazon²** und **Hermes³** vertreten.

3. Fachkräftebedarf und attraktive Arbeitsmarktchancen

- Die **medizinische Versorgung** in Sachsen-Anhalt ist auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen. Krankenhäuser, Fachkliniken, Gesundheitszentren und private Praxen sind auf der Suche nach geschultem Fachpersonal.

¹ <https://expresscareers.dhl.com/de/de/dhl-drehkreuz-leipzig>

² <https://www.amazon.jobs/en-gb/locations/s%C3%BClzetal>

³ <https://www.hermesworld.com/de/karriere/unsere-gesellschaften/hermes-fulfilment/hermes-fulfilment/>

LEBEN IN DER MITTE VON DEUTSCHLAND

- Mit dem Einsatz digitaler Technologien eröffnen sich im **Ingenieurwesen** vielfältige, neue Perspektiven, was den Bedarf an qualifizierten Ingenieur*innen in vielen Unternehmen Sachsen-Anhalts deutlich erhöht.
- Auch der **IT-Bereich** in Magdeburg und Halle (Saale) sucht erfahrene oder ausgebildete IT-Fachkräfte.
- Die **leistungsstarken Branchen** in Sachsen-Anhalt **mit erhöhte Fachkräftebedarf** sind: Automobilzulieferer, Chemie- und Kunststoffindustrie, Umwelttechnologien, Logistik, Nahrungsmittelindustrie, Maschinenbauindustrie, Papierindustrie und die Tourismuswirtschaft.

4. Gut ausgebaute Infrastruktur für maximale Mobilität

- Sachsen-Anhalt liegt in der Mitte Deutschlands. Durch diverse Autobahnen und Bundesstraßen erreicht man sehr schnell alle Orte in der ganzen Bundesrepublik.



Autobahnanbindungen

A 2 Dortmund – Magdeburg – Berlin

A 9 München – Dessau – Berlin

A 14 Dresden – Halle – Magdeburg

A 38 Kassel – Halle – Leipzig

A 36 Braunschweig – Bernburg

A 71 Sangerhausen – Erfurt – Schweinfurt

A 143 Dreieck Halle Nord – Dreieck Halle Süd

Internationaler Flughafen

Leipzig/Halle mit 24/7 Betrieb für Frachtflüge

Schiffahrtswege

600 km schiffbare Binnenwasserstraßen und 18 Häfen/Umschlagstellen

Schienennetz

Knapp 2.000 km Schienennetz der DB Netz AG und 1.115 km nichtbundeseigene Eisenbahnen

Quelle: <https://www.investieren-in-sachsen-anhalt.de/standortanalyse>

- Hier einige Beispiele für die schnelle Anbindungen durch das Straßennetz: Magdeburg – Berlin (2 Stunden); Magdeburg – Hannover (2 Stunden); Magdeburg – Hamburg (3 Stunden); Halle – Leipzig (40 Minuten); Halle – Dresden (1,5 Stunden); Halle – Berlin (2 Stunden); Halle – Frankfurt/Main (4 Stunden); Magdeburg – Köln (4,5 Stunden); Halle – München (4,5 Stunden)
- Neben dem guten Straßennetz weist vor allem die **Metropolregion Leipzig-Halle** eine sehr gute Schienen-Infrastruktur auf. Der **Öffentliche Personennahverkehr** (ÖPNV) von Deutscher Bahn und kleineren Unter-

nehmen (beispielsweise Abellio) bindet neben den Großstädten Halle und Leipzig auch den Flughafen Leipzig/Halle (LEJ) sowie zahlreichen Bahnhöfen auch kleinerer Orte an. Durch die geringen Entfernungen und die gute Anbindung ist auch berufliches Pendeln zwischen Land und Stadt sehr gut möglich.

- Halle (Saale) und der Flughafen Halle/Leipzig sind angeschlossen an ein **hochmodernes Fernzugsystem**. Mit **ICE Sprintern** erreicht man in weniger als einer Stunde Berlin, in ca. 3 Stunden München und in ca. 1,5 Stunden den Flughafen Frankfurt/Main.
- Der Flughafen Leipzig/Halle (LEJ) hat nicht nur einen Passagierbereich. Als **Logistikzentrum und Frachtflughafen** hat er für viele Unternehmen eine große wirtschaftliche Bedeutung. Er ist nach Frankfurt/Main in Deutschland auf Platz 2, in Europa auf Platz 5 und weltweit auf Platz 26 (2013). Er ist außerdem der Heimatflughafen des Dachverbands für DHL-Frachtfluggesellschaften DHL Aviation.

5. Universitäten, Hochschulen und wissenschaftliche Forschungseinrichtungen

- Sachsen-Anhalt beherbergt 10 Hochschulen, darunter zwei Universitäten, vier (Fach-)Hochschulen und 2 Kunsthochschulen, sowie eine Vielzahl von Forschungseinrichtungen, wie beispielsweise mehrere Leibnitz-, Max-Planck- und Fraunhofer-Institute. All diese akademischen Einrichtungen bieten Wissenschaftler*innen aus über 150 Nationen vielfältige Möglichkeit des Studiums, der Lehre und Forschung.
- An diesen 10 Hochschulen studieren über 58.000 Menschen (Herbst 2022), die von über 5.000 hauptamtlichen, wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter*innen (hierunter ca. 1.000 Professor*innen) betreut werden.
- Der Anteil ausländischer Studierender liegt in Sachsen-Anhalt bei 14,5 % – damit landet Sachsen-Anhalt von allen 16 Bundesländern auf Platz 5. Auch die Promotionsquote – also der Anteil der Promotionen an allen Hochschulabschlüssen – ist in Sachsen-Anhalt mit 6,6 % überdurchschnittlich hoch und belegt Platz 3 von 16 unter den deutschen Bundesländern.

■ **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

Forschung und Lehre mit über 500 Jahren Tradition: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und medizinischen Wissenschaften. Die mit 20.000 Studierenden größte Hochschule Sachsens-Anhalts entstand 1817 aus der 1502 gegründeten Universität Wittenberg und der 1694 gegründeten Universität Halle. Als Zentrum von Pietismus und Aufklärung wurde sie im ausgehenden 17. Jahrhundert eine der bedeutendsten Universitäten Deutschlands.

Das wissenschaftliche Profil der MLU ist geprägt durch die geisteswissenschaftlichen Schwerpunkte Aufklärung, Religion, Wissen sowie gesellschaftlichem und kulturellem Wandel, wie auch durch die naturwissenschaftlichen Schwerpunkte der Material- und Biowissenschaften und den Schwerpunkt Agrarwissenschaften. In der Medizin liegen die Schwerpunkte in der Epidemiologie, der Pflegeforschung und der Erforschung der Signalübertragung. Außerdem gibt es eine Vielzahl kleiner Fächer, von denen einige deutschlandweit einzigartig sind.

■ **Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg entstand 1993 aus der Technischen Universität, der Pädagogischen Hochschule und der Medizinischen Akademie. 13.000 Student*innen aus 90 Nationen lernen und forschen auf dem Campus inmitten der Landeshauptstadt.



Die Forschungsschwerpunkte der Universität liegen in den Neurowissenschaften, der Biosystemtechnik, der Krankheitsprävention, der Automobilforschung, dem Digital Engineering und in den Erneuerbaren Energien.

Im Rahmen der Ansiedlung des Chip-Herstellers Intel in Magdeburg wurde zum Studienbeginn im Herbst 2023 der Master-Studiengang „Fortgeschrittene Halbleiter- und Nanotechnologie“ mit Englisch als Unterrichtssprache eingeführt.

■ **Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle**

Von Malerei, Grafik und Plastik bis zu Industrie-, Mode- und Virtual-Reality-Design – die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle ermöglicht es freie Kunst und angewandte Gestaltung in den beiden Fachbereichen Kunst und Design miteinander zu verbinden. „Die Burg“ wurde 1915 gegründet und der Bereich Kunst residiert tatsächlich in einer Burg, deren höher gelegenen Teile eine Burgruine sind. Sie ist mit über 1.000 Studierenden die größte staatliche Kunsthochschule und zudem auch eine der bekanntesten und renommiertesten Deutschlands.

■ **Hochschule Magdeburg-Stendal**

Die Hochschule Magdeburg-Stendal – „Studieren im Grünen“ – ist eine Hochschule für Angewandte Wissenschaften an zwei Standorten in Magdeburg und Stendal. In 50 Studiengängen studieren ca. 6.000 Menschen und profitieren von einer engen Anbindung der Lehre an die angewandte Forschung und Praxis.

Forschungsschwerpunkte bilden hier insbesondere die Ingenieurwissenschaften, Wasser- und Kreislaufwirtschaft sowie Frühe Bildung.

■ **Hochschule Merseburg**

Auch in Halles südlicher Nachbarstadt Merseburg wird praxisorientiert studiert. Sie ist das Zentrum für angewandte Wissenschaften im Süden Sachsen-Anhalts und bietet ein breites Spektrum von ingenieurwissenschaftlich-technischen Fächern in den Bereichen Chemie, Rohstoffe, Energie, Maschinenbau, Mechatronik, Informatik und Kommunikationssysteme sowie Wirtschaftswissenschaften und Sozial-, Medien- und Kulturwissenschaft.

LEBEN IN DER MITTE VON DEUTSCHLAND

■ Neben den genannten Universitäten und Hochschulen gibt es:

Hochschule Anhalt

Hochschule Harz

Theologische Hochschule Friedensau

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle an der Saale

Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt

■ Auswahl an Forschungseinrichtungen und Technologiezentren:

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)

Die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften (kurz Leopoldina) ist die älteste naturwissenschaftlich-medizinische Gelehrten-gesellschaft im deutschsprachigen Raum und die älteste dauerhaft existierende naturforschende Akademie der Welt.

Technologiepark Weinberg Campus Halle

Landesmuseum für Vorgeschichte Halle

Stiftung Bauhaus Dessau



Quelle: <https://www.expertenplattform-dw.de/akteure/wissenschaft-in-sachsen-anhalt/>

- Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl weiterer gemeinnütziger und privatwirtschaftlich organisierter Forschungseinrichtungen.

6. Initiativen zur Gestaltung einer offenen und positiven Willkommenskultur für alle Menschen

- Das Land Sachsen-Anhalt engagiert sich stark für eine offene und positive Willkommenskultur. Um dies umzusetzen unterstützt das Land vielen [Migrantenorganisationen](#)⁴, welche in Sachsen-Anhalt Zuwander*innen bei der Orientierung im neuen Lebensumfeld unterstützen.

- Unterstützungsangebote für ein Ankommen in Sachsen-Anhalt:

- **IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt**

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ – gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) – arbeitet seit über 11 Jahren in Sachsen-Anhalt, um die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Die Angebote umfassen Beratungen und Qualifizierungen im Zusammenhang mit der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen sowie Beratungen zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragestellungen. Die Angebote von IQ selbst stehen allen ratsuchenden Personen kostenlos zur Verfügung.

Termine für Beratungen (in Beratungsstellen, telefonisch, via E-Mail oder Video) können online gebucht werden: <https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/fuer-eingewanderte/anerkennungsberatung/termin-buchen/>

Menschen, die noch im Ausland leben und nach Deutschland einwandern möchten wenden sich an das Fachinformationszentrum Einwanderung: <https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/fuer-eingewanderte/arbeiten-in-sachsen-anhalt/>

- **WelcomeCenter Sachsen-Anhalt**

Das WelcomeCenter Sachsen-Anhalt ist zentrale Anlauf- und Beratungsstelle des Landes Sachsen-Anhalt für Fachkräfte, die aus anderen Bundesländern oder aus anderen Staaten zuziehen, sowie für Unternehmen und Personen, die ehren- oder hauptamtlich im Bereich der Arbeitsmarktintegration Zugewanderter und Zu(rück)gezogener aktiv sind. Stöbern Sie gerne in unseren Informationsangeboten auf diesem Webportal oder nehmen Sie direkt Kontakt zu uns auf!

Für weitere Informationen: <https://www.welcomecenter-sachsen-anhalt.de/>

- **Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zuwanderer**

Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) ist ein spezielles Integrationsangebot für zugewanderte Menschen über 27 Jahre, welches die Integrationskurse für Migrant*innen ergänzt und insbesondere in den ersten drei Jahren nach Ankunft in Deutschland allen Anfragenden kostenfrei zur Verfügung steht. Beratungen umfassen die Themen der sprachlichen, beruflichen und sozialen Integration und die Unterstützung der Selbsthilfe in Angelegenheiten des täglichen Lebens.

Finden von Beratungsstellen: <https://bamf-navi.bamf.de/de/Themen/Migrationsberatung/>

⁴ <https://www.lamsa.de/>

- Es gibt grundlegend zwei Möglichkeiten des Spracherwerbs in Deutschland:
 - Abhängig vom Aufenthaltsstatus der Migrant*innen kann der Spracherwerb gefördert werden. Dies geschieht in grundlegenden Integrationskursen (A1 bis B1) oder über die berufsbezogene Deutschförderung (B2) bzw. Vorbereitungen auf Fachsprachprüfungen (B2 bzw. C1).
 - Der eigenfinanzierte Spracherwerb kann bei allen Sprachschulen erfolgen.
- ▶ Für das Finden passender Sprachkurse und Fördermöglichkeiten kontaktieren Sie bitte das IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt, das WelcomeCenter Sachsen-Anhalt oder die regionalen Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zuwanderer.

7. Gute Lebensbedingungen bei niedrigen Lebenshaltungskosten

- Der Wohnraum ist durchschnittlich deutlich günstiger als in anderen Bundesländern. Zudem kann im ländlichen Raum und in den größeren Städten kostengünstig in naturnahen Wohnvierteln gelebt werden.

■ Mietpreise im Vergleich:	2021	2022	2023
Deutschland	7,73 €/m ²	8,27 €/m ²	8,05 €/m ²
Sachsen-Anhalt	5,62 €/m²	6,10 €/m²	5,93 €/m²
Bayern	8,45 €/m ²	9,09 €/m ²	9,14 €/m ²
Niedersachsen	7,15 €/m ²	7,70 €/m ²	7,63 €/m ²
Berlin	15,48 €/m ²	13,09 €/m ²	13,47 €/m ²

8. Religiöses Leben, Kultur- und Naturlandschaften

- Die kulturelle Landschaft in Sachsen-Anhalt hat ein reiches kulturelles Erbe und ein reiches kulturelles Leben. Von der 4.000-jährigen Kulturgeschichte zeugen noch heute facettenreiche Hinterlassenschaften, Bauten, Schöpfungen und Ideen. So finden sich hier 6 der 51 deutschen [UNESCO-Welterbestätten](#)⁵:
 - Das **Gartenreich Dessau-Wörlitz** entstand seit 1764 im Geiste der Aufklärung und des Humanismus und war der erste Landschaftspark Mitteleuropas nach englischem Vorbild.
 - Die **Himmelscheibe von Nebra** ist eine kreisförmige Bronzeplatte mit goldenen Einarbeitungen und gilt mit ihrem Alter von schätzungsweise 3.700 bis 4.100 Jahre als die älteste bisher bekannte konkrete Himmelsdarstellung von astronomischen Phänomenen mit zum Teil religiösen Symbolen.
 - **Luthergedenkstätten** – Orte im Leben und Wirken des Reformators Martin Luther, wie sein Geburts- und Sterbeort Lutherstadt Eisleben und die Wittenberger Schlosskirche.
 - Der spätromanisch-frühgotische **Dom St. Peter und Paul zu Naumburg** gilt als eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler des Hochmittelalters. Er beherbergt beeindruckende Skulpturen und Kunstwerke. Unter anderem 12 Stifterfiguren, die mit ihrer Lebendigkeit und Ausdrucksstärke jeden Besucher in ihren Bann ziehen. Den anonymen Meister der Figuren führte im 13. Jahrhundert seine Wanderschaft von Nordfrankreich (Amien, Reims) über Mosel, Rhein und Main (Koblenz, Mainz) nach Naumburg.
 - Das **Staatliche Bauhaus** war eine 1919 von Walter Gropius in Weimar gegründete und von 1925 bis

⁵ <https://sachsen-anhalt-tourismus.de/kultur/unesco-welterbe>



1932 in Dessau angesiedelte Kunstschule. Das Bauhaus führte Kunst und Handwerk zusammen und entwickelte sich in ihrem kurzen 14-jährigen Bestehen zur einflussreichsten Bildungsstätte in den Bereichen Architektur, Kunst und Design im 20. Jahrhundert. Es gilt seither weltweit als Heimstätte der Avantgarde der Klassischen Moderne auf allen Gebieten der freien und angewandten Kunst und Architektur.

- Die Komposition einer mittelalterlichen Altstadt mit Gassen und mehr als 2.000 malerischen Fachwerkhäusern aus acht Jahrhunderten und verschiedenen der Renaissance, des Barock, des Rokoko und des Klassizismus, die romanische Stiftskirche Sankt Servatius und das Schloss machen aus **Quedlinburg** eine Welterbestadt mit einer wechselvollen Geschichte und zu einem der größten Flächendenkmale Deutschlands.
- All diese einzigartigen Ideen und Schöpfungen der 6 Welterbestätten beruhen auf dem Austausch von Gedanken, Kenntnissen und Erkenntnissen die in der Region des heutigen Sachsen-Anhalts zusammenfanden und von hier aus in die Welt gingen.
- Darüber hinaus können geschichtsinteressierte Menschen auf den [Spuren Ottos des Großen⁶](#) und [Martin Luthers⁷](#) wandeln und viele [historische Orte⁸](#) besuchen.
- Weitere **Kultur- und Naturlandschaften** in Sachsen-Anhalt sind:
 - Das südöstliche Sachsen-Anhalt ist Teil des **Mitteldeutschen Seenlands** – eine der größten Seenlandschaften Deutschlands. Diese Region hat zahlreiche künstliche Seen, die nach der Flutung von Tagebauen des Mitteldeutschen Braunkohlereviere entstanden sind und nun dem Tourismus als Freizeit- und Erholungsgebiete dienen. Der südlich von Halle (Saale) gelegene Geiseltalsee ist der flächenmäßig größte künstliche und mit 423 Millionen Kubikmetern Wasser der wasserreichste künstliche See Deutschlands.
 - Der 25.000 Hektar große, länderübergreifenden **Nationalpark Harz** ist bekannt für seine einzigartige Naturlandschaft und den 1.141 Meter hohen Brocken. 560 Kilometer Wanderwege, einzigartige Wildtierpopulationen (wie beispielsweise Luchse, seltene Vogelarten) und mehr als 200 Kilometer gespürter Loipen für Wintersport bieten vielen Möglichkeiten zur Erholung.

⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Magdeburger_Dom

⁷ <https://lutherstadt-wittenberg.de/kultur/beruehmte-persoenlichkeiten/martin-luther/>

⁸ https://www.tripadvisor.de/Attractions-g187403-Activities-c47-t17-Saxony_Anhalt.html



- Die **Weinbauregion Saale-Unstrut** im südlichen Sachsen-Anhalt an den Flüssen Saale und Unstrut ist das nördlichste der 13 Qualitätsweinanbaugebiete Deutschlands. Die Rotkäppchen Sektkellerei mit Sitz in Freyburg (Unstrut) stellt seit 1894 die Sektmarke Rotkäppchen her und ist ein Sinnbild für erfolgreiche ostdeutsche Unternehmen. Mit einem gut ausgebauten Rad-, Wander- und Wasserwegnetz lohnt sich die Erkundung eines der kleinsten Weinanbaugebiete Deutschlands.
- In nahezu allen Regionen Sachsens-Anhalts finden sich sehr gut ausgebaute **Radwanderwege**. Unter anderem der Harzrundweg, Saaleradweg, Elsterradweg, Himmelscheibenradweg, Havelradweg, Mulderadweg, Unstrutradweg und viele mehr (<https://sachsen-anhalt-tourismus.de/aktiv-natur/rad-reisen-und-radtouren/radwege-in-sachsen-anhalt>)
- Die **Straße der Romanik** verbindet die Vielfalt mittelalterlicher Baudenkmäler miteinander und gibt geschichtliche Eindrücke in die Zeit zwischen 950 und 1250 in der Region des heutigen Sachsen-Anhalts. Mit jährlich mehr als 1,5 Millionen Gäste aus In- und Ausland ist die Straße der Romanik eine der zehn erfolgreichsten Tourismusstraßen in Deutschland. Auf Nord- und Südroute führt die Straße der Romanik mit mehr als 1.000 km Länge durch das Land mit 88 Bauwerken (Dome, Kirchen, Klöster, Burgen, Schlösser, Häuser, Stadt- und Gartenanlagen) in 73 Orten.
- Trotz all der genannten historischen, religiösen Kulturstätten und dem Ursprung der Reformation und des Pietismus in Sachsen-Anhalt, ist das heutige religiöse Leben relativ klein. Denn in Sachsen-Anhalt sind (Stand Ende 2021) ca. 80 % der Bürger*innen konfessionslos. 11,9 % der Bevölkerung gehören den evangelischen Landeskirchen – Evangelische Kirche in Mitteldeutschland und Evangelische Landeskirche Anhalts – an, 3,2 % der römisch-katholischen Kirche des Bistums Magdeburg, sowie 3,6 % anderen Konfessionen wie den evangelischen Freikirchen, dem Islam, der Jüdischen Gemeinschaft, den Zeugen Jehovas sowie evangelischen Freikirchen.
- Dennoch ist das religiöse Leben seit 1990 deutlich vielseitiger geworden, wie die oben genannten Zahlen zeigen. Seither gibt es mittlerweile wieder 2.000 Mitglieder in den jüdischen Gemeinden in Magdeburg, Dessau-Roßlau und Halle (Saale). Und auch die meisten der 25.000 Muslime und Muslime haben sich in 12 muslimischen Gemeinden beziehungsweise Kulturzentren in Magdeburg, Halle (Saale), Stendal, Genthin, Schönebeck, Dessau-Roßlau, Bitterfeld, Bernburg, Aschersleben, Merseburg, Weißenfels und Naumburg organisiert.

9. Gesundheitsversorgung und Kinderbetreuung

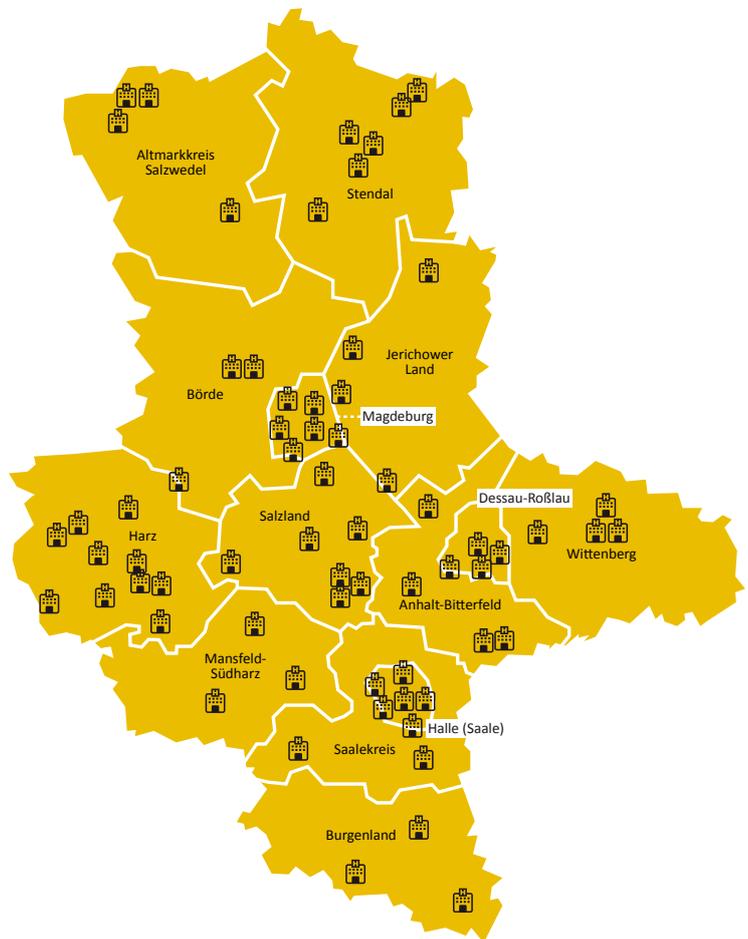
- In Sachsen-Anhalt gibt es insgesamt 45 Krankenhäuser mit über 14.500 Betten (Stand Ende 2021) in allen Regionen und mit unterschiedlichen Größen und Versorgungsschwerpunkten. Es gibt unter anderem 10 Schwerpunktkrankenhäuser und 2 Universitätskliniken in Halle (Saale) und Magdeburg.

- Der **Ärztmangel** in Sachsen-Anhalt ist im Vergleich zu anderen Bundesländern noch gering. Die allgemeinmedizinische und hausärztliche Versorgung ist durch ca. 1.400 Hausärzt*innen gewährleistet und Facharztpraxen sowie Kliniken sind regional gut erreichbar. Durchschnittlich kommen auf 2.266 Einwohner*innen ein*e Hausarzt*in. Um die medizinische Versorgung in den ländlichen Gebieten sicherzustellen, wurden hausärztliche Versorgungszentren eingerichtet.

- Die **elektronische Patientenakte**, welche schnellere Diagnosen und Behandlungen ermöglicht, wurde in Sachsen-Anhalt bereits flächendeckend eingeführt.

- Sachsen-Anhalt gewährleistet mit dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) eine Betreuung und frühkindliche Bildung für Kinder auf bundesweit vorzeigbarem Niveau. **Garantiert wird ein Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung** von der Geburt an bis zum Ende der 6. Schulklasse. Damit leistet Sachsen-Anhalt einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. So werden hier 80,8 % aller Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren ganztags in Kindertagesstätten betreut. Damit belegt Sachsen-Anhalt unter allen 16 Bundesländern den 3. Platz.

- In Sachsen-Anhalt gibt es sowohl öffentliche **Schulen** in Trägerschaft von Landkreisen, Gemeinden oder Land, wie auch Schulen in freier Trägerschaft privaten Rechts oder von Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften. Bis zur Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht muss eine Schule im Schulbezirk des Wohnortorts besucht werden (Ausnahmen sind möglich). Im Ausnahmefall ist es jedoch möglich, dass auch eine andere Schule besucht werden darf. Bei Schulqualität (vermittelte Kompetenzen) und Anteil der Schulen mit schnellem Internetzugang (92,8 %) belegt Sachsen-Anhalt jeweils den 4. Platz von 16.



Quelle: http://www.kliniken-in-san.de/wnf_khreg/navbar/wnf.php

Quellenangaben

Kapitel 1:

- <https://de.wikipedia.org/wiki/Sachsen-Anhalt>

Kapitel 2:

- https://mw.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MW/Publikationen/120421_Leitfaden_Mittelstandsfreundlichkeit.pdf
- <https://www.kfw.de/%c3%9cber-die-KfW/KfW-Research/KfW-Mittelstandspanel.html>
- <https://www.investieren-in-sachsen-anhalt.de/standort-fakten/branchen>
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Sachsen-Anhalt>

Kapitel 3:

- <https://www.investieren-in-sachsen-anhalt.de/standort-fakten/branchen>

Kapitel 4:

- https://kompetenzzentrum-stadtumbau.de/wp-content/uploads/2020/11/20190607_Zukunftsplan-Staedtenetz_final.pdf
- <https://www.investieren-in-sachsen-anhalt.de/standortanalyse>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Flughafen_Leipzig/Halle

Kapitel 5:

- <https://www.expertenplattform-dw.de/akteure/wissenschaft-in-sachsen-anhalt/>
- statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt – statistischer Bericht „Hochschulen, Hochschulfinanzen – Personal“ 2022
- <https://www.insm-bildungsmonitor.de>
- <https://www.uni-halle.de/universitaet/geschichte/>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Martin-Luther-Universit%C3%A4t_Halle-Wittenberg
- https://de.wikipedia.org/wiki/Otto-von-Guericke-Universit%C3%A4t_Magdeburg
- https://de.wikipedia.org/wiki/Hochschule_Magdeburg-Stendal

Kapitel 6:

- <https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp7/drs/d7574vbt.pdf>
- http://www.kliniken-in-san.de/wnf_khreg/navbar/wnf.php

Kapitel 7:

- <https://www.miet-check.de/mietspiegel/>

Kapitel 8:

- <https://sachsen-anhalt-tourismus.de/kultur/unesco-welterbe>
- <https://www.landmuseum-vorgeschichte.de/himmelsscheibe-von-nebra>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Mitteldeutsches_Seenland
- <https://www.deutscheweine.de/tourismus/in-den-anbaugebieten/saale-unstrut/>
- <https://sachsen-anhalt-tourismus.de/aktiv-natur/radreisen-und-radtouren/radwege-in-sachsen-anhalt>
- <https://sachsen-anhalt-tourismus.de/kultur/strasse-der-romanik>
- <https://www.mdr.de/religion/mitglied-in-kirche-ostdeutschland-mitgliederschwund-reportage-land-ohne-glauben-100.html>
- <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/daten-fakten-muslime-islam-moscheen-islamisten-100.html>

Kapitel 9:

- <https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp7/drs/d7574vbt.pdf>
- http://www.kliniken-in-san.de/wnf_khreg/navbar/wnf.php
- <https://dserver.bundestag.de/btd/15/014/1501440.pdf>
- <https://www.insm-bildungsmonitor.de/>